

# Hygienemaßnahmen am Runge-Gymnasium Wolgast

## Belehrung zum Verhalten der Schülerinnen und Schüler während des Schulbetriebes in der Zeit der Corona-Krise (Wolgast 27.04.2020)

Die folgenden Hygienemaßnahmen dienen dem Infektionsschutz und damit der Gesunderhaltung der Schülerinnen und Schüler sowie den am Runge-Gymnasium arbeitenden Personen.

Diese Maßnahmen entsprechen dem „Hygieneplan Corona für die Schulen in Mecklenburg-Vorpommern“ des Bildungsministeriums vom 17.04.2020.

### 1. Allgemeine Hinweise

- Für Schülerinnen und Schüler, die unter einer oder mehreren der folgenden Vorerkrankungen leiden und somit zur Gruppe der Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf gehören, kann ein Antrag auf Befreiung vom Schulbesuch beim Staatlichen Schulamt Greifswald, Martin-Andersen-Nexö-Platz 1, 17489 Greifswald (zuständige Schulrätin Frau Langhoff) gestellt werden. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Erziehungsberechtigte, Geschwisterkinder) mit einem entsprechenden Risiko leben.

Ein erhöhtes Risiko wird gesehen bei:

- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
  - chronischen Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD, Mukoviszidose)
  - chronischen Leber- und Nierenerkrankungen
  - Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
  - Krebserkrankungen
  - einem geschwächten Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, z. B. Cortison).
- Bei Atemwegssymptomen bleiben die Schülerinnen und Schüler zu Hause und informieren wie gewohnt in jedem Krankheitsfall unverzüglich die Schule (Tel. 03834/87604450).
  - Es ist, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
  - Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sind dringend zu vermeiden.
  - Händehygiene bedeutet: regelmäßiges und sorgfältiges Händewaschen für mindestens 20 Sekunden.

- Es ist darauf zu achten, dass mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berührt werden, d. h. nicht an den Mund, an die Augen und an die Nase fassen.
- Vor dem Essen sind die Hände gründlich zu waschen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe sollten möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern angefasst werden.
- Die Husten- und Niesetikette sind einzuhalten: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen ist größtmöglicher Abstand zu halten, am besten wegdrehen.
- Eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) kann als textile Barriere (sogenannte community mask oder Behelfsmaske) getragen werden: Damit können Tröpfchen abgefangen werden, die man z. B. beim Husten, Niesen und Sprechen ausstößt. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Diese Masken müssen bei der Schülerbeförderung getragen werden. In den Pausen, die im Innenbereich stattfinden, wird dies empfohlen.
- Eine Ansprache Auge-in-Auge, mit geringem Abstand muss vermieden werden.
- Zu beachten ist dabei unbedingt, dass trotz MNB die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des RKI und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, weiterhin einzuhalten sind.

## **2. Schulweg**

- Während des Schulweges in Bus und Bahn sind die aktuell gültigen Hinweise der zuständigen Behörden (z. B. Tragen des Mund-Nasen-Schutzes) zu beachten.
- Mit Betreten des Schulgeländes sind die gültigen Abstandsregeln von 1,50 Metern zwischen zwei Personen weiterhin dringend einzuhalten.
- Am Morgen begeben sich die Schüler des Gymnasiums durch die Eingänge der Seitenflügel auf dem Schulhof ins Haus.
- Alle Schülerinnen und Schüler begeben sich unverzüglich über die vorgegebenen Wege auf den Schulfluren in die Unterrichtsräume. Der Aufenthalt auf den Fluren soll vermieden werden. Die dortigen Sitzgelegenheiten (Bänke und blaue Rohre) sind gleichzeitig nur von zwei Schülerinnen und Schülern nutzbar.

## **3. Verhalten im Klassenraum**

- Die Klassenräume sind ab 7. 15 Uhr für die Schülerinnen und Schüler geöffnet. Abhängig von der Größe des Klassenraums ist die maximale Anzahl der Arbeitsplätze festgelegt worden. Die vorgegebene Anordnung der Tische und Stühle ist keinesfalls zu verändern.

Beim Betreten des Klassenraumes wahren die Schülerinnen und Schüler den Sicherheitsabstand und setzen sich sofort an einen Arbeitsplatz.

- Die Nutzung der Garderobehaken ist nicht möglich. Die Jacken werden über den eigenen Stuhl gelegt.
- Bei der Nutzung von Computerarbeitsplätzen unterstützen die Schülerinnen und Schüler die Hygienemaßnahmen durch die Reinigung der Tastaturen und Mäuse vor Beginn der Tätigkeiten. Reinigungsmaterial wird dafür bereitgestellt.

#### **4. Pausenverhalten**

- Mit Beginn der Pause begeben sich alle Schülerinnen und Schüler unverzüglich unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes entsprechend der Wegeführung des Alarmplanes auf den Pausenhof. Dabei ist unterwegs auf den Fluren sowie auf dem Pausenhof darauf zu achten, dass die räumliche Distanzierung gewahrt bleibt. Ein Nebeneinandergehen auf Fluren und Treppen ist zu unterlassen.
- Da die Unterrichtsräume und Flure während der Pausen ausgiebig gelüftet werden müssen, können die Klassenräume nicht verschlossen werden, so dass eine sichere Aufbewahrung von persönlichen Gegenständen nicht gewährleistet ist.
- Bei Regenwetter verbleiben die Schülerinnen und Schüler in den Unterrichtsräumen.
- Für Schülerinnen und Schüler, die ihre Freistunden in der Schule verbringen müssen, gibt es folgende Angebote: Die runden Tische auf dem oberen Flur dürfen nur von jeweils einem Schüler genutzt werden. Zur Wahrung des Sicherheitsabstandes werden auch hier die Möbel nicht umgestellt. Weitere Arbeitsplätze werden in freien Unterrichtsräumen auf Nachfrage zur Verfügung gestellt.
- Die Nutzung der Toiletten und Waschräume in der 2. Etage und während der Pausen im Erdgeschoss ist zeitgleich nur durch maximal zwei Schülerinnen oder Schüler möglich. Den Hinweisen der Aufsicht führenden Personen ist Folge zu leisten. Hierbei ist auf die Händehygiene zu achten, das heißt sorgfältig mindestens 20 Sekunden lang die Hände mit Seife waschen. Die Toiletten in der 1. Etage werden nicht benutzt.
- Der Pausenraum 005 ist geschlossen. Somit entfällt das Frühstücks- und Mittagsangebot.

#### **5. Verhalten nach Unterrichtsschluss**

- Nach Unterrichtsschluss verlassen alle Schülerinnen und Schüler unter Beibehaltung der bekannten Maßnahmen zügig das Schulgelände.
- Schülerinnen und Schüler, die auf den Schülerverkehr angewiesen sind, achten in der Wartezeit auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.